



Newsletter – September 2024

Liebe Patienten,

die Sommerferien sind zu Ende und für viele Familien zieht mit Schule, Kindergarten und Arbeit wieder der Alltag ein.

Ich wünsche besonders den Erstklässlern und den Schülern, welche auf die weiterführende Schule wechseln, einen erfolgreichen sowie harmonischen Beginn des neuen Lebensabschnitts.

Bei aller Vorfreude kommen hier einige Hinweise, wo es gut ist, wenn Eltern rechtzeitig Hilfe suchen: Kopf- oder Bauchschmerzen morgens vor der Schule, Wutanfälle, Rückzug, fehlende Fröhlichkeit, anhaltende Schwierigkeiten mit dem Schulstoff. Manchmal reichen schon kleine Hilfen aus, damit die Kids besser den Schulalltag bewältigen.

Als immer noch stolze Schillermama denke ich gerne an den Elternstammtisch in der fünften Klasse zurück. Was haben wir Eltern gelernt und gelacht. Hier ein kleiner Auszug: Dreckige Socken gehören in einem bestimmten Alter zwischen sauberer Wäsche. Wirklich keine Mama und kein Papa waren in der Lage aus Sicht der Kids korrekt Vokabeln abzuhören. Jede Familie erhielt andere Ansagen zur Vorbereitung von Klassenarbeiten. Die Mischung machts 😊. Es hat einen Grund, wenn die gelassenste Mathelehrerin im Unterricht laut wird. Jedes Kind erzählt nicht alles Zuhause (und wenn es die Zettel für den Schüleraustausch vorsorglich aussortiert). Die Liste lässt sich noch beliebig fortsetzen... Und mit diesem Rückblick sende ich liebe Grüße an das Schillergymnasium in Offenburg, insbesondere an die heutige Rektorin Frau Seitz, welche die Klassenlehrerin meiner Tochter war.

Und wenn Sie jetzt auf die Idee kommen, einen Elternstammtisch zu organisieren, wünsche ich viel Spaß bei den Treffen, Ihre Ute Winkler